



Triathlon: Heidelberg-Man



Kay Schindler auf dem Weg zum Königsstuhl.

St. Wendel/Heidelberg. Er gilt als einer der härtesten Triathlons über die olympische Distanz. Allerdings stimmen die Strecken nicht exakt mit den Distanzen des olympischen Triathlons (1,5 - 40 - 10 Kilometer) überein: 1600 Meter Schwimmen im Neckar wegen der Strömung, 35 Kilometer Rad fahren mit 800 Höhenmetern über den Königsstuhl und 10 Kilometer laufen auf dem Philosophenweg. Wobei die Hälfte der Strecke bergauf gelaufen wird. Erst nach dem Wendepunkt geht es endlich bergab.

Mit 1100 Starterinnen und Startern war die Veranstaltung ausverkauft. Auch fünf Starter des tritronic team St. Wendel warteten bei der diesjährigen Auflage des Heidelberg-Man auf den Startschuss zum Sprung in den Neckar.

War das Schwimmen noch angenehm erfrischend, hatten die Dreikämpferinnen und Dreikämpfer auf Rad- und Laufstrecke gegen die Hitze zu kämpfen.

Marco Forster (34) sicherte sich mit der fünfzehn besten Radzeit Platz 2 in seiner Altersklasse und erreichte nach 2:16:15 Stunden die Zielinie. Kay Schindler (37) folgte als 21. der gleichen Altersklasse in 2:39:36 Stunden und Dirk Zerfaß (35) als 44 in 2:26:52 Stunden. Michael Schunk (24) wurde mit 2:37:54 Stunden 20. in seiner Altersklasse und Matthias Wiesen beendete den Wettkampf als 37. seiner Altersklasse in 3:39:08 Stunden.